



Bulletin und das immer aktuelle Stammprogramm sind jederzeit auf der GVer HP www.gvtb.ch unter sStämme% einsehbar.

Rückblick

- Treberwurst am Bielersee

Bei mystischer Stimmung wanderte die GVer Schar von Twann durch die Rebberge nach Schernelz und machte sich hungrig im Carnotzet bei Stämpflis über die Treberwurst her. Natürlich fehlte es nicht an vorzüglichem Bielerseewein, auch ein Merlot (!) war dabei. Herzlichen Dank Tevya und Margrit für die Organisation und Zwischenverpflegung.

- Vortrag Historische Fotos von Bern

In den Räumen der IAAG Architekten konnten wir den sehr interessanten Vortrag von Herrn Moser über die historischen Fotos von Bern besuchen. Eine humorvolle und von grossem Fachwissen vorgetragene Zeitreise mit geschichtsträchtigen Fotos und Dokumenten. Merci an Hämpu für die Organisation und auch ein grosses Merci an Hämpu und Erika für den gespendeten Apéro.

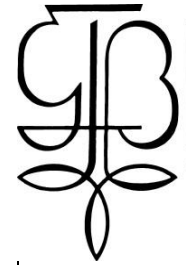
- Apéro in Lugnorre, Spargeln in Villarepos

Letztes Jahr luden Dionysos und Erika zum 25-Jahr Spargelfrass-Jubiläum% ein. Kann man Solches noch steigern? Kann man und wie! Für dieses Mal haben die Beiden gleich das Haus für uns umgebaut, damit bei der rel. kühlen Witterung Alle im Innern genügend Platz fanden und den Apéro geniessen konnten.
Dionysos und Erika: MERCI !

Ausblick

Di 30.05.17 Bütschelegg und Abegg-Stiftung Riggisberg

Am 5. Dienstag im Monat gehen wir zusammen mit den Damen auf den Längenberg.



Mittagessen auf der Bütschelegg

Anreise individuell (Fahrgemeinschaften bilden)

11.15 Uhr Mittagessen

Wer vorher noch die schöne Aussicht geniessen will kommt entsprechend früher und kann die paar Meter zum Signal hinaufwandern.

Abegg-Stiftung

Nach dem Mittagessen fahren wir nach Riggisberg in die weltbekannte Abegg-Stiftung.

Besammlung: 14.00 Uhr

Dia-Schau: 14.05 Uhr (20 Min.)

Führung: 14.30 Uhr (ca. 1 Std.)

Die Führung beinhaltet die Sonder- und ständige Ausstellung

Sonderausstellung **Spurensuche Æ Erhalten** **und Erforschen von Textilien**

Die Konservierung und Restaurierung von Textilien gehören zu den wichtigsten Aufgaben der Abegg-Stiftung, seit sie vor 50 Jahren gegründet wurde. Um die langfristige Erhaltung von historischen Geweben zu ermöglichen, aber auch um ihre Schönheit in einer Ausstellung zur Geltung bringen zu können, sind oft aufwendige Massnahmen nötig. Oberstes Ziel ist dabei immer das behutsame Sichern des Vorhandenen; Veränderungen, Spuren des Alters und der langjährigen Nutzung bleiben lesbar.

Die Sonderausstellung 2017 widmet sich den Untersuchungs- und Behandlungsmethoden von textilen Kunstwerken und dokumentiert die daraus gewonnenen Erkenntnisse zu deren Herstellung, Funktion und Geschichte. Im Zentrum stehen mittelalterliche Stoffe aus Zentralasien und China, die zum ersten Mal der Öffentlichkeit gezeigt werden.

Nur Essen oder nur Ausstellung möglich.

Anmeldungen bis spätestens 26. Mai 2017 an den Obmann.